

# Einkaufen

## Anmerkungen

A 1

**Auf dem Wochenmarkt einen Einkauf machen**  
(Szenario 1)

SEITE 2

### Ihre Aufgabe

Sie arbeiten auf dem Wochenmarkt und verkaufen Obst und Gemüse. Ein Kunde möchte wissen, woher die Ware kommt und ob er etwas probieren darf. Bieten Sie ihm/ihr etwas an, dann reagieren Sie auf seine/ihre Fragen. Versuchen Sie, ein wenig mit ihm/ihr zu handeln und zu feilschen.

A 2

**Im Supermarkt**  
(Szenario 2)

SEITE 2

### Ihre Aufgabe

Helfen Sie Ihrem/r Tandempartner/in bei der Beantwortung der Fragen. Zuerst soll er/sie allein die Antworten formulieren, wenn er/sie nicht weiter weiß, sollten Sie helfen. Ansonsten dürfen Sie natürlich Informationen ergänzen. Mögliche Antworten:

- (a) Für die Korbausleihe, das Geld bekommt man zurück. Manchmal gehen auch 50-Cent Münzen.
- (b) Ja, auch wenn es dann ratsam ist, die Kassensbons der anderen Läden ggf. vorweisen zu können. Manchmal kann man seine Taschen in größeren Einkaufszentren auch in einem abschließbaren Fach deponieren oder an der Information hinterlegen.
- (c) Das hängt vom Supermarkt ab – am besten, man schaut sich um.
- (d) Nein. Aber in vielen Supermärkten kann man fragen und trifft auf kulantest Verkaufspersonal.
- (e) Das ist die Ware an den „Grabbeltischen“, die Ware aus dem jeweiligen (Sonder-) Angebot der Woche.
- (f) In kaum einem deutschen Supermarkt bekommt man dabei Hilfe. Jeder Kunde ist selbst für das Einpacken verantwortlich – und Plastiktüten gibt es in der Regel dafür auch nicht umsonst. Die muss man kaufen oder man bringt sich Beutel mit.
- (g) Am weitesten verbreitet sind in Deutschland Bargeldzahlungen. Auch die EC-Karte wird häufig genutzt, eher selten dagegen wird im Supermarkt mit Kreditkarte bezahlt.



A 3

**Kleidung kaufen**  
(Szenario 3)

SEITE 3

**Ihre Aufgabe**

Sie arbeiten in der Boutique und beraten Ihren Kunden/Ihre Kundin, in diesem Fall zu Bekleidung für formelle Anlässe. Führen Sie ein Verkaufsgespräch mit ihm/ihr, geben Sie Hinweise und Ratschläge – bedenken Sie, dass Sie etwas verkaufen wollen.

A 4

**Kleidung reklamieren**  
(Szenario 4)

SEITE 3

**Ihre Aufgabe**

Sie arbeiten in der Boutique und nehmen die Reklamation an. Allerdings muss der/die Kunde/-in (in sie erst überzeugen, dass nicht er/sie die Naht aufgerissen oder den Fleck verursacht hat. Bieten Sie ihm/ihr dann drei Möglichkeiten an:

1. Kleidungsstück gegen ein anderes eintauschen,
2. Eine Gutschrift bekommen (Ihre bevorzugte Lösungsvariante) oder
3. Bargeldauszahlung. Reagieren Sie angemessen auf den/die Kunden/in.

A 5

**Schreiben**  
(Zusatzaufgabe)

SEITE 4

**Ihre Aufgabe**

Korrigieren Sie die E-Mail.